



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates der Sitzung vom 22. Juni 2021

112	13.	Sozialhilfe, Alters- und Jugendarbeit
	13.08	Jugendhilfe
	13.08.1	Jugendarbeit

Weiterführung des Mandates in der Jugendarbeit in Oetwil am See durch die Soziokultur Schweiz ab 1. August 2021, Kreditgenehmigung gebundene Ausgabe

Ausgangslage

Am 11. Dezember 2006 hat die Gemeindeversammlung die Übernahme der Jugendarbeit durch die Gemeinde als neue Aufgabe bestimmt. Die Art und der Umfang der Jugendarbeit waren nicht Teil des Beschlusses der Gemeindeversammlung. Zuvor war diese Aufgabe einem privaten Verein übertragen, der aufgrund eines Beschlusses der Gemeindeversammlung mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von Fr. 80'000.00 unterstützt wurde. Im gleichen Beschluss übertrug die Gemeindeversammlung die Zuständigkeit für die Jugendarbeit dem Gemeinderat.

Im Februar 2017 und im Dezember 2018 wurden zwei Jugendarbeiterinnen zu 70% und 50% angestellt. Im November 2020 erfolgte der Weggang durch die erste Jugendarbeiterin aufgrund der Rückkehr in ihr Heimatland und im Februar 2021 die Kündigung der zweiten Jugendarbeiterin, da sie eine neue Ausbildung in Angriff nehmen möchte. Somit hatte Oetwil am See ab 31. Mai 2021 keine Jugendarbeitenden mehr.

Um so schnell wie möglich eine Anschlusslösung zu finden, wurde die Stiftung für soziokulturelle Entwicklung und Partizipation „Soziokultur Schweiz“, angefragt, ob sie eine Offerte für die Überbrückung der Personalvakanz erstellen könne. Der vorläufige Umfang des Auftrages betrug vier Monate (mit Option auf Verlängerung), mit Beginn ab 1. April 2021. Diese Offerte wurde mit Beschluss vom Gemeinderat vom 16. März 2021 angenommen.

Mittlerweile haben Peter Gerber per Anfang April 2021 und Asraf Sigal per Anfang Mai 2021 im Auftrag der Soziokultur Schweiz die Führung der Jugendarbeit in Oetwil am See übernommen. Die Jugendarbeiter konnten sich trotz anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile gut bei den Jugendlichen von Oetwil am See positionieren, und haben bereits eine sehr gute Basis für die weitere Zusammenarbeit mit den Jugendlichen gebildet.

Vertrauensbildende Jugendarbeit

Eine Grundvoraussetzung für eine gute Beziehung und somit auch gute Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen und den Jugendarbeiterin ist das Vertrauen der Jugendlichen zu den Jugendarbeitern. Dieses Vertrauen konnte durch die Jugendarbeiter bereits ein Stückweit gewonnen werden. Um das nun auszubauen und zu stärken ist es wichtig, dass die Jugendarbeiter eine Konstante für die Jugendlichen bilden. Um eine gute Jugendarbeit zu gewährleisten wäre es zum jetzigen Zeitpunkt sehr hinderlich, wenn die Zusammenarbeit mit der Soziokultur Schweiz per Ende Juli 2021 beendet würde. Hinzu kommt, dass die Gemeinde aktuell keine Alternative hat (eigene Jugendarbeiter), um die Jugendarbeit in Oetwil am See ab 1. August 2021 weiterzuführen. Eine kurze Situationsanalyse der Jugendarbeiterin Asraf Sigal liegt dem Gemeinderat mit diesem Antrag vor.

Nach Rücksprache mit dem Ressortvorsteher und auch mit der Geschäftsleiterin der Soziokultur Schweiz, Christine Plüer, ist eine Verlängerung der Leistungsvereinbarung zwischen der Soziokultur Schweiz und der Gemeinde Oetwil am See bis August 2022 sinnvoll. Der Sozialvorsteher hat den Gemeinderat bereits an der Sitzung vom 8. Mai 2021 mündlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Leistungsvereinbarung verlängert werden soll. Der Gemeinderat hat sich an dieser Sitzung nicht dagegen ausgesprochen.

Kosten

Die Kosten für die Verlängerung der Leistungsvereinbarung um ein Jahr, ab August 2021 bis August 2022 betragen total Fr. 187'800 (Fr. 14'400.00 pro Monat plus Fr. 15'000.00 Betriebskosten).

Kostenvergleiche

Die Gesamtkosten der vergangenen Jahre für die Jugendarbeit zeigen folgendes Bild:

Jahr	Personal-aufwand	Sachaufwand ⁽¹⁾	Einnahmen	Total
2019 JR	120'043	13'749	1'362	132'430
2020 JR	117'423 ⁽²⁾	11'044	181	128'286
2021 Budget	129'300	24'100	1'000	152'400

(1) ohne Liegenschaftenunterhalt

(2) Geringerer Personalaufwand aufgrund Weggang einer Jugendarbeiterin

Da keine Jugendarbeitende mehr beschäftigt sind, reduziert sich der Personalaufwand im Rechnungsjahr 2021 von budgetiert Fr. 129'300.00 auf Fr. 21'479.00, was einer Einsparung von rund Fr. 107'800.00 entspricht.

Hätte die Gemeinde eigene Jugendarbeitende im Umfang des Stellenplans von 120 %, wären im Jahr 2022 mit in etwa denselben Personalkosten zu rechnen wie im 2021. Der Sachaufwand ist weiterhin durch die Gemeinde zu bezahlen. Für die Jahre 2021 und 2022 zeigen sich gegenüber dem Budget 2021 folgende Veränderungen:

Jahr	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Einnahmen	Aufwand Soziokultur	Total	Mehr-Aufwand
2021 Budget	129'300	24'100	1'000	0	152'400	-
2021 JR	29'269	24'100	1'000	129'600	181'969	29'569
2022 Budget ⁽²⁾	43'100 ⁽¹⁾	24'100	1'000	130'200	196'400	44'000
Mehrkosten						73'569

(1) Unter der Annahme dass ab 1.9.2022 eigene Jugendarbeitende angestellt sind

(2) Approximativ, auf Basis des Budgets 2021

Erwägungen

Um die gesetzlichen Aufgaben in der Jugendarbeit erfüllen zu können ist es nötig, eine kurzfristige Lösung für die Aufrechterhaltung der Jugendarbeit in Oetwil am See zu finden. Mit der Verlängerung des Vertrags bis August 2022 ist es möglich, die Jugendarbeit in geeigneter Kontinuität weiterzuführen. Während dieser Zeit muss überprüft werden, wie die Oetwiler Jugendarbeit weitergeführt werden soll.

Gebundene Ausgabe

Bei dem Kredit über brutto Fr. 187'800.00 (inkl. Betriebskosten) handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist, und sie zur Erfüllung der gesetzlich verordneten Verwaltungsaufgaben erforderlich ist. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2021 betragen für die Zeit des Engagements der Soziokultur Schweiz Fr. 73'569.00

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für die Weiterführung des Mandates der Jugendarbeit in Oetwil am See durch die Stiftung für soziokulturelle Entwicklung und Partizipation „Soziokultur Schweiz“, Jugendjoker, ab August 2021 bis August 2022 wird ein Kredit von brutto Fr. 187'800.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.
2. Der Beschluss ist amtlich zu publizieren.
3. Das Ressort Soziales wird beauftragt, die für das Jahr 2022 anfallenden Beträge in das Budget 2022 einzustellen.
4. Die Abteilung Soziales ist als fallführende Stelle für den Vollzug und die Koordination mit der Stiftung für soziokulturelle Entwicklung und Partizipation „Soziokultur Schweiz“ zuständig.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Soziokultur Schweiz, Marchwartstr. 34, 8038 Zürich
 - Ressortvorsteher Soziales
 - Leiterin Abteilung Soziales
 - Leiterin Abteilung Finanzen

Für richtigen Auszug

Gemeinderat Oetwil am See



Jürg Hess
Gemeindepräsident



Daniel Sommerhalder
Gemeindeschreiber

Versand: **24. Juni 2021**